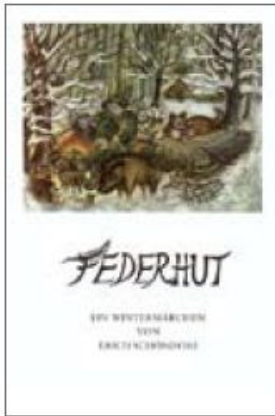


Erich Schöndorf: „Federhut – Ein Wintermärchen von Erich Schöndorf“



Dies ist ein nicht alltägliches Kinderbuch. Es überrascht schon auf der ersten Seite mit einer genauen Geländeskizze, wodurch sich die Leser noch besser in die Situationen und Orte der Handlung hineinversetzen können.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht das Geheimnis um einen seltsamen Einsiedler - genannt Federhut - und eine von Jägern geplante Treibjagd auf die Tiere des Waldes. Zwei neugierige, abenteuerlustige Jungen wollen das Geheimnis lüften und die Wildtiere vor der Treibjagd bewahren. Letzteres ist natürlich besonders schwierig; es gelingt nur mit der Hilfe aller guten Waldgeister und eben jenes Waldmenschen „Federhut“. Viel mehr soll aber nicht verraten werden, höchstens dies: Es gibt ein glückliches Ende – die Jäger werden nur noch hegen und pflegen, aber keinen einzigen Schuss mehr abgeben. Ein Kinderbuch darf eben utopisch sein.

Der Autor versteht es, eigene Kindheitserinnerungen mit märchenhaften Phantasien zu verweben, was der Erzählung einen besonderen Reiz verleiht. Durch die vielen frappierenden Einfälle bleibt das Büchlein auch nach mehrmaligem Lesen noch spannend. Es wird besonders wertvoll durch die Tatsache, dass hier Kinder lernen können, Mitleid mit Schwächeren zu empfinden und sich für sie einzusetzen.

Ingeborg Holst
Redaktion ZEITENWENDE

Federhut – Ein Wintermärchen von Erich Schöndorf
Paperback, 96 Seiten, 11 ganzseitige bunte Bilder
Preis: 10,00 Euro

Bestellungen über Internet-Shop:
<http://www.badvilbeler-buchverlag.de/shop/enter.html>

oder

Bad Vilbeler Buchverlag
Prof. Dr. Erich Schöndorf
An der Pfingstweide 16
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 / 44590
Fax: 06101 / 5586955